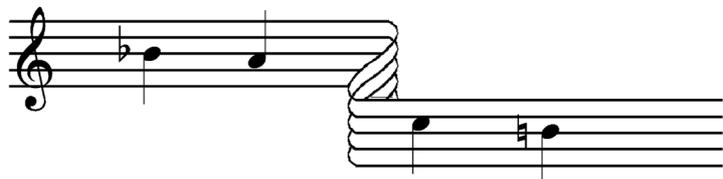


# Gemeindebrief



## Ev. Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde

Nr. 10 - Oktober 2025

Berlin - Lichterfelde, Thuner Platz

[www.bach-kirchengemeinde.de](http://www.bach-kirchengemeinde.de)

**Man wird auch nicht sagen: „Schau her, hier ist es!“, oder: „Dort ist es!“ Nein, das Reich Gottes ist schon da – mitten unter euch.**

(Die Bibel: Lukas 17, 21)

### Gottesdienste

Auf unserer Homepage finden Sie für jeden Sonntag eine Web-Andacht unter [www.bach-kirchengemeinde.de/glauben/gottesdienst/geistliche-angebote](http://www.bach-kirchengemeinde.de/glauben/gottesdienst/geistliche-angebote)

Liebe Gemeinde,

Höre ich diesen Satz, dann steigen sofort widersprüchliche Gefühle in mir hoch. Zum einen atme ich freudig auf und denke: Ja, was für eine Verheißung, was für ein wohlthuender Blick auf die Realität – Gottes gnädiges Reich ist schon jetzt mitten unter uns – in diesem Moment, in dem Menschen, der mir gerade begegnet...



Foto: freddy martinez enraredo auf Pixabay

Doch gleichzeitig schlägt mir auch die eigene Fassungslosigkeit entgegen: Wo sehe ich bitte auch nur aller kleinste Spuren vom göttlichen Reich, wenn ich mir das viele Leid und die Gewalt unter uns Menschen vor Augen halte. Niemand spricht von Frieden, wenn wir die Nachrichten sehen. Niemand spricht von „die Letzten werden die Ersten sein“, wenn wir mit wachem Blick durch unsere Stadt laufen. Eher scheint die Maxime zu gelten: höher, schneller, weiter.

So ist es im Leben, denke ich – und so ist es im Glauben: Ambivalenzen bleiben bestehen. Hoffnung und Resignation, Zuversicht und Angst – es ist meistens kein Entweder-Oder, die Gefühle kommen gleichzeitig oder in rascher Abfolge in uns vor. Vielleicht ist es hilfreich, sich der Monatslosigkeit noch einmal anders zu nähern...

Vor zwei Jahren habe ich in dem niederländischen Film „Kiddo“ im Rahmen der Berlinale einen Satz gehört, der eine klare Haltung und eine bestimmte Lebenseinstellung so prägnant für mich auf den Punkt gebracht hat, dass ich ihn seitdem nicht mehr vergessen habe.

Der Film nimmt den Zuschauer und die Zuschauerin mit hinein in das Auf und Ab einer Mutter-Tochter-Beziehung. Das Credo der Mutter ist „Ganz oder gar nicht!“. An diesem ist

hohen Anspruch scheitert die Mutter permanent, was dazu führt, dass sie eigentlich aus der Beziehung zu ihrer Tochter ausgestiegen ist. Zum Ende des Filmes vermag die 12-jährige Tochter ein wichtiges Korrektiv zu setzen. Auf den erneuten mütterlichen Ausspruch „Ganz oder gar nicht!“ erwidert sie vorsichtig: „Ganz oder ein bisschen!“.

Seit diesem Erlebnis auf der Kinoleinwand trage ich diese Worte mit durch mein Leben. „Ganz oder ein bisschen!“ Das passt für mich auch hier: Ja, ich kann mich daran festhalten, dass es viele Spuren im Leben gibt, die davon erzählen, dass das Reich Gottes schon mitten unter uns ist. Aber wenn mir die Welt an dieser Hoffnung Zweifel daran aufdrückt, dann darf ich mir sagen – auch im Zweifel gibt es ein bisschen den Glauben daran, dass es dennoch so ist – dass das Reich Gottes unter uns ist

Es ist nicht ganz oder gar nicht.

Mein Traum ist, dass das Gottes Reich klar erkennbar ist – und mein Trost, dass es wenigstens ein bisschen zu sehen ist!

Helfen wir dem Reich Gottes, dass es immer deutlich mitten unter uns glänzt. Mal mit ganz viel Engagement, mal mit ein bisschen.

Ihre Pfarrerin Heike Iber, Kleinmachnow

**3. Okt. Freitag**  
20:00 Uhr Abendgottesdienst Church@Night  
Pfarrer O. Matri und Team

**5. Okt. 16. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrerin B. Schöne 

**11. Okt. Samstag**  
15:00 Uhr KinderKirche  
K. Tobolewski, A. Gündel-v. Hofe

**12. Okt. 17. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer O. Matri  
mit dem Instrumentalensemble  
und dem Gemeindecchor

**19. Okt. 18. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Uhr Gottesdienst  
Prädikant H.-J. Fentz

**26. Okt. 19. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer O. Matri

**31. Okt. Reformationstag**  
18:00 Uhr Regionalgottesdienst  
Dorfkirche Lichterfelde  
Pfrn. R. Luther, Pfrn. J. Lorasch

**2. Nov. 20. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrerin B. Schöne 

### Kirche am Thuner Platz

**Bach trifft  
Gershwin  
Sax à la carte**

Sonntag, 12.10.2025, 18:00 Uhr

Eintritt frei

Kollekte am Ausgang erbeten

## Zum Todestag von Justus Jonas



Foto: Michael Tilmann

Die Reformation – das waren nicht nur Martin Luther und Philipp Melanchthon, nicht nur Johannes Calvin und Huldrych Zwingli, das waren viele Männer und auch Frauen, deren Wirken vielleicht nicht so bekannt geworden ist, aber dennoch unverzichtbar war. Zum Beispiel das Handeln von Justus Jonas, dessen 470. Todestag die Kirche am 9. Oktober gedenkt. 1516 zum Priester geweiht, wurde er 1519 Rektor der Universität Erfurt. Schon früh war er am Humanismus des Erasmus von Rotterdam interes-

siert; mit Beginn der 1520er-Jahre orientierte er sich mehr und mehr zu den Wittenberger Theologen und der Reformation. 1521 wurde er Propst der Wittenberger Schlosskirche, 1522 heiratete er. Er übersetzte die Schriften Luthers und Melanchthons vom Lateinischen ins Deutsche, half Luther bei der Bibelübersetzung und prägte das Augsbургische Bekenntnis mit. In vielen Gegenden (zum Beispiel Halle und Regensburg) ordnete Jonas die entstehende evangelische Kirche.

aus: image

### Regionalgottesdienst am Reformationstag

**31. Oktober 2025, 18:00 Uhr**

**In der Dorfkirche Lichterfelde,  
Hindenburgdamm**

**Mit Pfarrerinnen Dr. Rebekka  
Luther und Juliane Lorasch**

Foto: Brigitte Schöne

### Haben Sie das gewusst?

In Berlin gibt es seit 1892 die nach dem Reformator benannte „Jonasstraße“.

Im Stadtteil Moabit unweit von Calvin-, Spener und Thomasiusstraße gelegen, erinnert sie an den Thüringer Theologen und treuen Freund von Martin Luther.

Pfarrerin Brigitte Schöne



## Mission: Gemeinsam auf dem Weg

Als Papst Leo XIV. am Abend des 8. Mai gewählt worden war, wurde im Fernsehen des Öfteren ein Kurzinterview mit ihm gezeigt. In dem sagte Kardinal Prevost von sich, dass er zeitlebens ein Missionar gewesen sei. Das zeigt auch sein Werdegang, insbesondere sein langjähriges Wirken in Peru. Und in seiner kurzen Ansprache am Wahlabend von der Loggia des Petersdomes sagte Leo XIV.: „Wir wollen gemeinsam unterwegs sein, den Frieden und die Gerechtigkeit ohne Furcht suchen. Wir wollen gemeinsam als Missionare unterwegs sein.“

Missionare – Mission: Mit Papst Leo „tritt“ ein Begriff auf die theologische Bühne, der für viele schon fast vergessen war. Obwohl „die Mission nie ganz weg war“. Die katholische Kirche feiert seit 1926 (nächstes Jahr großes Jubiläum!) am vierten Sonntag im Oktober den Sonntag der Weltmission. Und in der evangelischen Kirche ist der 5. Sonntag der Osterzeit, der Sonntag Rogate, der Missionssonntag, mit dem die Missionsopferwoche beginnt. Hätten Sie es gewusst?

Missionare – Mission: Mit Papst Leo „tritt“ ein Begriff auf die theologische Bühne, der für viele schon fast vergessen war. Obwohl „die Mission nie ganz weg war“. Die katholische Kirche feiert seit 1926 (nächstes Jahr



Foto: Oleksandr Pivovnyy auf Pixabay

großes Jubiläum!) am vierten Sonntag im Oktober den Sonntag der Weltmission. Und in der evangelischen Kirche ist der 5. Sonntag der Osterzeit, der Sonntag Rogate, der Missionssonntag, mit dem die Missionsopferwoche beginnt. Hätten Sie es gewusst?

Dabei heißt es doch zum Schluss des Matthäusevangeliums: „Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes ...“ – ein schwieriger Auftrag. Denn die christliche Mission ist eine Geschichte auch voller Verirrungen und – man muss es so sagen – voller Verbrechen. Mission hat keinen guten Klang mehr. In einer pluralistischen Gesellschaft, in der im Prinzip jede und jeder „nach seiner bzw. ihrer Façon

selig werden kann“, Menschen zu Jüngern zu machen, das fällt den meisten Christen – und ich nehme mich da nicht aus – schwer.

Doch das muss nicht sein, wenn ich, wie Papst Leo es angedeutet hat, mit Gottes Geborgenheit, seiner Gnade und seiner Nähe missionieren gehe. Dann habe ich doch ein Programm im Gepäck, für das ich mich nicht zu schämen brauche. Und von dem ich überzeugt bin, dass es den Menschen guttut, die es annehmen. Ein Lebensweg-Angebot zu einem gelingenden Leben.

Und ich kann so leben, dass Menschen merken: ich bin in Gott geborgen, er hat mich befreit und er ist bei mir. Und je mehr mich das durchdringt, desto überzeugender lebe ich es vor. Ich muss dabei nicht perfekt sein. Ich bin ja auch nur jemand auf dem Weg, aber vielleicht so, dass andere mitgehen möchten.

„Alle Völker“, von denen Jesus redet, sind auch die Menschen, mit denen wir leben, die noch nicht glauben oder Zweifel haben oder die Mitglied unserer Gemeinde sind, aber nicht mehr kommen und für deren Alltag Gott und Glaube keine Rolle mehr spielen.

Sie sind uns anvertraut. Ihnen müssen wir trotz aller Rückschläge immer wieder nachlaufen.

aus: image

## Veranstaltungen Übersicht

12.10. - 18:00 Uhr Saxophonkonzert

### Aus dem GKR

**Küsterei:** Die Prozesse der Küstereien im Kirchenkreis Steglitz sollen harmonisiert werden, auch um eine gegenseitige Vertretung zu ermöglichen. Ein Schlüsselpunkt dazu ist die einheitliche Aktenablage im Landeskirchlichen Intranet (LKI). Diese soll nun auch für die Küsterei der ev. Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde eingeführt werden.

**Konfirmandenarbeit:** Prädikant Hans-Joachim Fentz hat den Ruhestand angetreten und beendet damit seinen Einsatz in der Konfirmandenarbeit. Der GKR bedauert dies sehr und dankt für die geleistete Arbeit.

**Gottesdienste:** Das Interesse an der Gottesdienstreihe mit der Johannes-Gemeinde im August zu Liedern von Paul Gerhardt wurde war sehr groß. Die Kirchencafés im Anschluss an die Gottesdienste waren gut besucht. Für die Sommerferien 2026 soll eine erneute Gottesdienstreihe geplant werden.

Das neue Andachtsformat Church@Night wird gut angenommen. Es gibt eine stabile Teilnehmerzahl mit immer wieder neuen Besuchern.

Uwe Bostelmann

### Ende der Sommerzeit

26. Oktober 2025

Uhren um eine Stunde zurückstellen

### Veranstaltungen in der Johannes-Gemeinde

**Gottesdienste in der Johannes-Gemeinde**  
in der Regel sonntags um 11:00 Uhr  
am letzten Sonntag im Monat Abendkirche  
um 18:00 Uhr

#### Sonntagabendmusik:

#### Choral Music – composed by women

Klaviertrios komponiert von Frauen

Krooger Trio:

Ute Pauleit, Violine;

Meike Hansen, Violoncello;

Katharina Krieger, Klavier

Cappella Occasionum,

Leitung: Bettina Heuer-Uharek

Sonntag, 12. Oktober 2025, 18:00 Uhr

#### Lichterfelder Lerchen

Herbstklänge – warm und bunt

Ein Abend zum Zuhören und Miträllern!

Sonntag, 21. September 2025, 18:00Uhr

### Bach trifft Gershwin

Am Sonntag, den 12. Oktober, um 18:00 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem musikalischen Abend in unserer Gemeinde ein. Unter dem Titel „Bach trifft Gershwin“ präsentiert das Saxophon Quartett Sax à la Carte ein abwechslungsreiches Programm, das Brücken schlägt zwischen Epochen und Stilrichtungen.

**Sax à la Carte** besteht aus: Beate Fritz, Tenorsaxophon, Holger Tamme, Altsaxophon, Christian Reinke, Sopran- und Altsaxophon, Peter Rosenhahn, Baritonsaxophon  
Freuen Sie sich auf ein Konzert voller musikalischer Überraschungen und stilistischer Vielfalt. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Katarzyna Jankowska, Konzertorganisation

### Canto Allegro

„Fröhlicher Gesang“, so heißt der Chor, der am 7. September sein Sommerkonzert in unserer Kirche zur Darbietung brachte. Unter der schwungvollen, kompetenten Leitung von Katrin Pinkert und mit der launigen, kundigen Moderation von Torsten Pinkert wurde es ein richtig fröhlicher Abend. Ca. 50 Sängerinnen und Sänger, die sich einmal (!) im Monat zu Proben treffen, sangen ein abwechslungsreiches Programm mit Volksliedern, Pop, geistlicher und Filmmusik. Bei drei Kanons wurde das Publikum eingeladen mitzusingen. Höhepunkt u.a. war ein schottisches Volkslied, das von den ca. 20 Männern des Chores souverän vorgetragen wurde.

Der Spendenerlös wird aufgeteilt und die Gemeinde freut sich über einen Zuschuss zu den Kosten für die neue Orgel.

Mit einem irischen Segen endete das gut gelungene heitere Konzert. Begeisterter Applaus der zahlreichen Besucher.

Ursel Kräh

### Seniorenkreis

Der Seniorenkreis der Gemeinde lädt herzlich ein zu folgenden Themen im Oktober:

2. Oktober: "Die Hufeisensiedlung Berlin Britz "

9. Oktober: "Gehen"

16. Oktober: "Literarisches "

23. Oktober: "Mode"

30. Oktober: "Christliche Motive in der Popkultur "

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Donnerstag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Gemeindesaal. Herzliche Einladung!

Pfarrerin Brigitte Schöne und Team



Bild von sklavits auf Pixabay

### Draußen spielt das Leben

#### und wir bringen Sie hin

**Sie sind 60 Jahre oder älter, leben in Ihrer eigenen Wohnung und benötigen Unterstützung beim Verlassen Ihrer Wohnung mit sicherer Begleitung?**

Wir unterstützen Sie gerne bei Einkäufen und Spaziergängen. Zudem begleiten wir Sie auch zu Ärzten oder zu kulturellen Veranstaltungen. Unabhängig davon wie mobil Sie sind, aufgrund von Altersbeschwerden, Erkrankungen oder körperlichen Beeinträchtigungen, ermöglichen wir Ihnen am Leben teilzuhaben.

Seit mehr als 20 Jahren bringen unsere geschulten Mobilitätshelferinnen und -helfer Menschen ans Ziel. Ein Team von mehr als 100 Mobilitätshelfern ist von Montag bis Freitag für Sie da. Wir holen Sie an Ihrem Wunschort (z.B. zu Hause, von der Physiotherapie o.ä.) ab und bringen Sie sicher wieder zurück. Unsere Mobilitätshelfer sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs.

Ausflüge an der frischen Luft sind nicht nur gesund, sondern in Begleitung auch doppelt so schön. Treffen Sie interessante Menschen im Rahmen unserer Gruppenangebote und schließen Sie neue Kontakte. Darüber hinaus bieten wir Ausflüge in Berlin und Brandenburg an sowie gemeinschaftliche Aktivitäten. Unser Ausflugsprogramm finden Sie auf unserer Webseite. Zudem beraten wir Sie gerne persönlich.

Wir begleiten Sie bei: Spaziergängen; Terminen aller Art (z.B. Friseur, Fußpflege, Behördengänge); kleineren Einkäufen

Darüber hinaus bieten wir folgende Leistungen an: Blindenbegleitung(en); Rollstuhlschiebedienst; Treppentransport (nur wenn ein eigenes geeignetes Hilfsmittel vorhanden ist)

In einem persönlichen Gespräch besprechen wir gerne unsere Angebote sowie die Finanzierung mit Ihnen und finden für Sie die passende Unterstützung.

Weitere Informationen unter:

hwww.diakonie-pflege.de/  
mobilitaetshilfedienste/mobilitaetshilfedienst-  
steglitz-zehlendorf

Diakonie-Pflege Verbund Berlin gGmbH

Mobilitätshilfedienst

Celsiusstr. 62

12207 Berlin

Tel.: 030 794 731 00

E-Mail: mobidienst-steglitz@diakonie-pflege.de

## Gemeindebriefe auf dem Weg zu Ihnen

Jahrzehntlang hatte das Verteilen der Gemeindebrief durch die Konfirmandinnen und Konfirmanden in alle Haushalte im Bereich der Bachgemeinde gut funktioniert. Als sich dann aber viele Schwierigkeiten einstellten, z.B. weil Briefkästen heutzutage sehr oft nicht mehr frei zugänglich sind oder weil den Konfirmanden so manche Unfreundlichkeit entgegenkam, stellten wir die Verteilung um. Seit nunmehr drei Jahren können die Gemeindebriefe den mehr als zwanzig im Gemeindegebiet verteilten Plexiglaskästen entnommen werden. Ebenso schicken wir auf Wunsch den Interessierten das Infoblatt auch per Post zu oder versenden es als „Newsletter“ digital.

Die Rückmeldungen vieler Gemeindeglieder zeigten uns nun: Wir müssen das Konzept noch einmal überdenken. Das haben wir inzwischen getan und bitten sie nun um Mithilfe.

Ab Oktober 2025 beginnen wir eine Zustellung in die (frei zugänglichen) Hausbriefkästen der Gemeindeglieder. Das kann jedoch nur schrittweise geschehen, denn dazu braucht es Menschen, die - z.B. in ihrer Straße - den Gemeindebrief verteilen. Erste Zusagen von Bereitwilligen haben wir schon und auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden wieder einen Stapel in ihrer Wohngegend in zugängliche Hausbriefkästen stecken. Das Verteilnetz ist damit aber noch sehr klein und wir bitten Sie: Machen Sie mit! Möglicherweise ist es Ihnen ein leichtes, beim täglichen Gang mit dem Hund auch monatlich einmal Gemeindebriefe zu verteilen? Oder sie gehen einfach gern spazieren? Oder sie finden es wichtig – so wie wir – dass alle Interessierten informiert sind?

Melden Sie sich bei uns im Gemeindebüro (8174047, [info@bach-kirchengemeinde.de](mailto:info@bach-kirchengemeinde.de)). Frau Jacoangeli beantwortet gern Fragen und bespricht mit Ihnen möglichen Umfang und Orte der Verteilung.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Pfarrerin Brigitte Schöne

### Alle bisherigen Möglichkeiten, den Gemeindebrief zu erhalten, auf einen Blick:

- als Newsletter pünktlich zum Beginn des neuen Monats als E-Mail gesandt. Anmeldung unter [www.bach-kirchengemeinde.de/gemeindebrief](http://www.bach-kirchengemeinde.de/gemeindebrief)
- in Selbstbedienung zu entnehmen aus einem der im Gemeindegebiet verteilten Plexiglaskästen
- zugesandt per Post (bitte um Anmeldung unter 8174047; um Portospende wird gebeten)

## Ein Teller Hoffnung

### Von der Altersarmut zur Einsamkeit

Am Donnerstag, den 9. Oktober um 18 Uhr lädt der Förderverein Krankenseelsorge Steglitz e.V. zu einem Vortrag mit Diskussion in das Paulus-Zentrum Lichterfelde ein. Armut und Einsamkeit im Alter geraten durch eine hohe Zahl von Betroffenen immer mehr in den Blick. Bei dieser Veranstaltung geht es um Maßnahmen gegen die Einsamkeit im Alter.

Hans-Joachim Fentz, zuständig für Diakonie und Seelsorge im Kirchenkreis Steglitz, führt in die Thematik Armut und Einsamkeit ein. Anschließend berichtet Brigitte Klingner von der Fachgruppe Altersarmut der Landesarmutskonferenz von ihrer ehrenamtlichen Arbeit. Darüber hinaus ist Herr Koray, Initiator des Projektes „Ein Teller Hoffnung“, als Referent angefragt. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und Gespräch.

Donnerstag, **09.10.2025, 18:00 Uhr**  
Paulus-Zentrum Lichterfelde, Hindenburgdamm 101 B, 12203 Berlin (1. OG)

Anmeldung bei Sabine Plümer, Arbeit mit Älteren: Telefon 030 839092229, [aeltere@kirchenkreis-steglitz.de](mailto:aeltere@kirchenkreis-steglitz.de)

Die Landesarmutskonferenz (LAK) Berlin wurde 2009 gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss von mehr als 60 sozialen Organisationen, dazu gehört auch der Kirchenkreis Steglitz. Das Ziel der LAK ist es, gegen Armut und Ausgrenzung anzugehen.

2024 wurde die Fachgruppe Altersarmut gegründet. Sie besteht aus Ehrenamtlichen im Ruhestand und bereitet Aktionen vor, macht Pressearbeit und sucht den Kontakt zur Politik. Themen der letzten Monate waren: Digitale Armut von Senioren und ihre Folgen, wie erhöhte Preise beim Zoobesuch und im Schwimmbad; keine Möglichkeit, sich den Einkauf liefern zu lassen; keine zeitnahe Bearbeitung von Wohngeldanträgen. Dadurch wird die Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben verhindert.

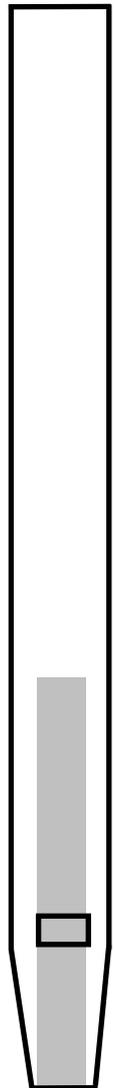
Derzeit arbeitet die Fachgruppe am Thema "Wohnungstausch" für Senioren. Es geht um notwendige Maßnahmen, damit ein Tausch von einer größeren Wohnung in eine kleinere Wohnung für beide Seiten gelingen kann.

Der „Teller Hoffnung“ ist im März 2025 entstanden: Ehrenamtliche begleiten von Armut betroffene Senioren vierzehntätig beim Einkaufen, da es immer mehr Menschen gibt, die sich keine altersgerechte Ernährung leisten können. Der Verein übernimmt beim Einkauf Waren im Wert von ca. 30 Euro. Anschließend gibt es einen Cafébesuch, bei dem sich eigentlich immer ein für beide Seiten interessantes Gespräch entwickelt.

## Spendenbarometer für die Goldberg-Orgel

92.500 €

35.034 €



Die Gesamtkosten für Anschaffung und Installation des Instruments betragen rund 92.500 Euro. Um diesen Betrag zu finanzieren, bitten wir die Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde um Spenden.

Schon vor der Entscheidung für dieses Instrument waren bereits 17.527 Euro an Spenden zusammengekommen. Der Verein zur Förderung der kirchlichen Musik in der ev. Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde e.V. hat 10.000 Euro dazugegeben. Und von Privatpersonen wurden weitere 7.500 Euro gespendet. Stand September 2025 kommen wir also auf einen Gesamtspendenstand von 35.034 Euro, d.h. knapp 38 Prozent der Orgel sind bereits finanziert.

Wenn Sie spenden möchten, nutzen Sie bitte die folgende Bankverbindung:

IBAN: DE34 5206 0410 1803 9663 99

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Orgel

## Familienwochenende in Hirschluch

### Geschwister und Freunde im Mittelpunkt

Auch in diesem Jahr luden die Johannes- und die Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde wieder zum gemeinsamen Familienwochenende nach Hirschluch ein. Im Juli trafen sich zahlreiche Familien, um unter dem Motto „Geschwister und Freunde“ ein paar Tage voller Gemeinschaft, Austausch und Natur zu erleben.

Das Thema „Geschwister und Freunde“ rückte die Beziehungen in den Fokus, die unser Leben besonders prägen. Pfarrerin Ulrike Klehmet regte mit ausgewählten biblischen Impulsen Gespräche unter den Erwachsenen an, während Pfarrerin Brigitte

Schöne die Jugendlichen begleitete. Für die jüngsten Teilnehmenden gestaltete Katja Tobolewski kreative und altersgerechte Angebote – ein wenig Glitzer durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Die Umgebung der evangelischen Begegnungsstätte, die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum feiern darf, bot wie immer eine wunderbare Kulisse: Der Kiefernwald, das weiche Moos unter den Füßen und die beeindruckende Binnendüne luden zum Staunen und Entdecken ein. Ein gemeinsamer Ausflug ins Strandbad Storkow bei strahlendem Sommerwetter wurde zum Höhepunkt des Wochenendes.

Den feierlichen Abschluss bildete der Sonntagsgottesdienst in der kleinen Kapelle von Hirschluch. In bewährter Tradition gestalteten die Teilnehmenden den Gottesdienst gemeinsam: Ob beim Schmücken des Raumes, der Auswahl der Lieder oder dem Verfassen von Fürbitten – jeder konnte sich einbringen. Nach kurzer Gruppenarbeit entstand ein lebendiger Mitmach-Gottesdienst, der die Herzen berührte und die Teilnehmenden gestärkt in die neue Woche entließ.

Save the date: Das nächste Familienwochenende in Hirschluch findet vom 3. bis 5. Juli 2026 statt – wieder als „Sommerfrische“. Alle Familien sind herzlich eingeladen, bei dieser Auszeit dabei zu sein. Weitere Informationen gibt es bei Pfarrerin Brigitte Schöne.

Renate Narr



Foto: Brigitte Schöne



Foto: Brigitte Schöne

## Kinderkathedrale bei Nacht

### Die „Lange Nacht der Familie“ in Patmos

Am Samstag, den 11. Oktober 2025 ab 17 Uhr gibt es ein tolles Programm für Kinder und ihre Familien in der Patmos-Kirche



Bild: Sophia Stephani

Steglitz im Rahmen der "Langen Nacht der Familie": Musik, Kreativität, Begegnung und Entdeckungen sind vorgesehen sowie ein Einblick in die aktuellen Entwicklungen der Steglitzer Kinderkathedrale.

Die Kinderkathedrale ist ein Beteiligungsprojekt für Kinder von Kindern und öffnet von April bis Juli 2026 in der Patmos-Kirche ihre Türen. Hineinschnuppern darf man aber schon und das ist auch sehr er-

wünscht, denn die Kinderkathedrale braucht aber schon und das ist auch sehr erwünscht, denn die Kinderkathedrale braucht vor allem Kinder - aber auch Eltern, Freunde und Freundinnen, Verwandte und Interessierte, die davon erzählen und sich vielleicht sogar an der Umsetzung beteiligen möchten. Außerdem gibt es eine Bar mit Getränken sowie Gegrilltes und Snacks für alle.

#### Das Programm:

ab 17:00 Uhr: **mutig, stark, beherzt.** Balancieren, Seilspringen, Sägen, Geschichten anhören und mehr. Vorstellung der Ideen der Kinder für die Kinderkathedrale

17:30 Uhr: **"Let's Sing Kids"** Eine tolle Band spielt Lieder zum Mitsingen für Kinder und Erwachsene

ab 20 Uhr: **Ruhe und Bewegung.** Ruhe findet ihr am Lagerfeuer, am Klettergerüst gibt es dafür Bewegung

ab 21 Uhr: **Die dunkle Kirche mit Taschenlampen entdecken.** Im Schein der Taschenlampe wirkt alles irgendwie anders und man sieht manches, das vorher nicht aufgefallen ist.

21:45 Uhr: **Wunderkerzensegen.** Mit einem Segen in die Nacht, nach Hause und ins Bett gehen, tut gut - mit vielen anderen zusammen ist das ein schönes Erlebnis.

Kommt vorbei und lernt die Kinderkathedrale kennen!

Weitere Informationen: [www.kirchenkreis-steglitz.de/kinderkathedrale](http://www.kirchenkreis-steglitz.de/kinderkathedrale)

1. Lk 17, 7-10	17. Lk 19, 45-48
2. Lk 17, 11-19	18. Lk 20, 1-8
3. Lk 18, 1-8	19. Lk 20, -19
4. Lk 18, 9-14	20. Lk 20, 20-26
5. Lk 18, 15-17	21. Lk 21, 1-4
6. Lk 18, 18-27	22. Jer 1, 1-12
7. Lk 18, 28-30	23. Jer 1, 13-19
8. Lk 18, 31-34	24. Jer 2, 1-9
9. Lk 18, 35-43	25. Jer 2, 10-13
10. Lk 19, 1-10	26. Jer 5, 1-6
11. Lk 19, 11-19	27. Jer 5, 12-17
12. Lk 19, 20-27	28. Jer 5, 26-31
13. Lk 19, 28-40	29. Jer 7, 1-11
14. Psalm 148, 1-6	30. Jer 7, 16-20
15. Psalm 148, 7-14	31. Röm 3, 28-31
16. Lk 19, 41-44	

**Bibelleseplan für Oktober**

Jer: Der Prophet Jeremia  
Lk: Das Evangelium nach Lukas  
Röm: Der Brief des Paulus an die Römer

**Fernsehgottesdienste im ZDF - Oktober**  
**05.10.2025** Christuskirche, Recklinghausen (ev.) **12.10.2025** St. Katharina, St. Katharinen (kath.)  
**19.10.2025** Pfarrkirche, Oberwart (ev.) **26.10.2025** St. Anna, Münster (kath.)

„Freut Euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden!“

(Röm 12, 15)

## Herzliche Glück- und Segenswünsche

EVANGELISCHE KIRCHHE  
Kirchenkreis Steglitz

## Trauer- begleitung Hilfe für Trauernde



### Trauercafé

jeden 2. und 4. Freitag im Monat,  
15.30-17.30 Uhr  
in der Kapelle der  
Ev. Markus-Kirche  
Karl-Stieler-Str. 8 A, 12167 Berlin

### Einzelgespräche Trauergruppe Seminare

### Kontakt:

Kristina Ebbing, Seelsorgerin  
(DGfP), Charité Campus  
Benjamin Franklin  
Telefon 030 325 20 325  
Telefon 030 844 52 109

trauerarbeit@kirchenkreis-steglitz.de  
www.kirchenkreis-steglitz.de/trauer

Anzeige

### Friseurmeisterin

kommt Montag, Mittwoch und  
evtl. Samstag ins Haus.  
**Tel. 8 17 42 74**

### Pflege erhält was sonst zerfällt



### Fensterreinigung

Berlin-Lichterfelde West, Finckensteinallee  
**Tel. 84 70 97 74 mobil 0152/08 85 18 68**

### -----Firma PECAK-----

- Grabpflege, Gießen u. Gestaltung
- Gartenpflege u. Neuanlage
- Obstbaum-Gehölz u. Heckenschnitt
- Baumfällung

**Preiswert und zuverlässig**

-----Tel. 7 12 79 24-----

### Matthias Gutsche

Steuerberater

Finckensteinallee 1, 12205 Berlin

Tel. (030)772 61 62 • Fax (030)773 92 338

www.kanzlei-gutsche.de • Auch Hausbesuche möglich!



Anzeige

**Schnoor**  
IMMOBILIEN  
Seit 1900 in 5. Generation

Ihr Ansprechpartner  
**Steffen Schnoor**

CURTIVSTRASSE 6  
12205 BERLIN  
☎ 84 38 95 0

Mitglied im

**ALIUD**  
FINANZEN

Drakestraße 49  
12205 Berlin  
Tel. 030 841 860 85

Assessor  
**Peter Mex**

**Die andere Finanzberatung**

Vermögens- und Erbschaftsberatung,  
Finanzierung, Altersvorsorge

  
**FÜRSTENECK**  
IMMOBILIEN

Verkauf | Vermietung | Verwaltung

---

Diplom-Kaufmann  
**LUTZ FREIHERR VON ENTRESS-FÜRSTENECK**

Fürsteneck GmbH • Neuwerker Weg 11 • 14167 Berlin  
T +49 30 79 74 56 14  
W www.fuersteneck-berlin.de

Meisterbetrieb  
seit 1993

M

**alermeister  
Frank Michelis**

- Fassadenrenovierung
- Trocknung nach Wasserschaden
- Maler- und Bodenarbeiten
- Lichterfelde 030 - 847 08 008

**FACHFUSSPFLEGE**  
**FÜR SENIOREN**  
**Hausbesuche**  
**freundlich & zuverlässig**  
Tel.: 0176 432 17224

**Sabine Klumper**  
**Frisörmeisterin in Lichterfelde**  
Hausbesuche nach  
telefonischer Vereinbarung möglich  
**(030) 8 17 41 44**

BERGER

Schwachstromtechnik  
Telefon • Sprechanlagen • Elektro  
Reparaturen und Installation  
Baseler Str. 23 Tel. 8 43 90 50

**Physiotherapie Esche**  
Kommandantenstr. 23, 12205 Berlin  
030 / 54 90 84 35

- Praxis und Hausbesuche
- Krankengymnastik
- Bobath Erwachsene & Kinder
- Manuelle Therapie

**JGS** RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH

JURIMEDIATE

Berlin • Potsdamm • Schönefeld  
in der Hauptstadtregion  
Berlin-Brandenburg

Rechtsanwälte und Mediatoren

JGS® Rechtsanwaltsgesellschaft mbH • JURIMEDIATE® GmbH  
Rechtsanwalt und Mediator (DAA) Jörg G. Schumacher Geschäftsführender Gesellschafter

Teltower Damm 35 (Forum Zehlendorf am S-Bhf.) 14169 Berlin  
Tel. +49 30 816 853 0 • Fax +49 30 816 853 19  
Tel. +49 700 (JGS RECHT) und +49 700 (MEDIATOR)  
Fax +49 700 (JGS RA FAX) und +49 800 (MEDIATE)  
@jgsworld.de • @jurimEDIATE.de  
www.jgsworld.de • www.jurimEDIATE.de

Unsere Kanzlei ist nach ISO 9001:2008 zertifiziert für anwaltliches Dienstleistungs- und Kanzleimanagement.

**RUNDUM SORGLOS PAKET**  
WOHNUNG...KELLERAUFLÖSUNGEN  
ANKAUF...VON PORZELLAN...MÖBEL  
BILDER...BÜCHER...MODESCHMUCK  
U.V.M.  
01602009028  
sabine.schmitz4@gmx.de

**Solvis Hybridheizungen**  
Ein System für alle Energien.  
Für maximale Effizienz und Klimaschutz.

**SOLVIS**

**Förderung:  
Bis zu 45 % sind drin!**

A+ / A+

HEIZUNGSTECHNIK  
**ROLL**  
Seit 1930

Tel. 030/817 70 52 | www.roll-berlin.de

**DIPL. ING. ULRICH FRANKE**  
IMMOBILIEN • BERLIN

*Service rund um die Immobilie  
im Südwesten Berlins. Erfahrung seit 1982,  
Kompetenz im ganzen Team.  
Seriosität, Verlässlichkeit und Diskretion.*

Ihr Makler des Vertrauens

Kirchweg 27B · 14129 Berlin  
Telefon 030 80 48 74 24  
www.franke-immobilien-berlin.de

*Himmelsleiter*  
... das Unfassbare begreifen

BESTATTUNGEN IN & UM BERLIN | 24 h | Tel. 030-390 399 88

TAG UND NACHT  
030 751 10 11

Erfahren Sie  
mehr auf  
unserer  
Webseite

**HAHN**  
BESTATTUNGEN  
Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent im **Trauerfall** und zur **Bestattungsvorsorge**.  
Unsere **Vorsorgeordner** erhalten Sie in den Filialen.

**Filiale Lichterfelde-Ost** Oberhofer Weg 5  
**Filiale Lichterfelde-West** Moltkestraße 30

150 Jahre Bestattungskultur

**KLUTH**  
BESTATTUNGEN  
Familientradition seit 1861

Tag und Nachruf: 030 / 781 51 02  
Hauptstraße 106, 10827 Berlin www.kluth-bestattungen.de

**Adressen und Sprechstunden**

<b>Pfarrerin</b>	<b>Brigitte Schöne</b> , Tel. 030/84 85 00 80 (mit AB) E-Mail pfarrerin@bach-kirchengemeinde.de
<b>Pfarrer</b>	<b>Oliver Matri</b> , Tel. 0151 17607246 E-Mail oliver.matri@bach-kirchengemeinde.de
<b>Vorsitzende des Gemeindekirchenrates</b>	<b>Pfrn. B. Schöne</b> , Tel. 030/84 85 00 80 (mit AB) Büro, Luzerner Str. 10-12, 12205 Berlin, Sprechstunden: <b>Bitte Termin vereinbaren</b>
<b>Kirchenmusik Gemeindebüro (Küsterei)</b>	<b>Küsterin Stefani Jacoangeli</b> Luzerner Str. 10-12, 12205 Berlin, Tel. 030/8 17 40 47 • Fax. 030/8 17 40 09 Sprechstunden: <b>Montag, Dienstag und Freitag</b> von 09:00-13:00 Uhr. <b>Donnerstag</b> von 15:00-17:00 Uhr. Termine auch nach Vereinbarung.
<b>Bankverbindung der Gemeinde</b>	<b>IBAN: DE34 5206 0410 1803 9663 99</b> <b>BIC: GENODEF1EK1</b> Evangelische Bank eG
<b>Internet Adressen</b>	E-Mail info@bach-kirchengemeinde.de http://www.bach-kirchengemeinde.de http://www.kirchenkreis-steglitz.de

<b>Teilzeitkindertagesstätte (mit Integration)</b>	<b>Montag – Freitag</b> 8:00-15:00 Uhr <b>Leiterin: Aaltje Poock</b> , Tel. 030/28 83 34 13
<b>Sprechzeiten/Anmeldungen</b>	bitte mit telefonischer Voranmeldung
<b>Konfi-Zeit</b>	<b>Dienstag</b> 17:00-18:30 Uhr, <b>Pfrn. Schöne, Gemeindepädagogin Georgia Washington</b>
<b>Gottesdienst</b>	<b>Sonntag</b> 10:00 Uhr / jeden 1. So. im Monat ☺
<b>KinderKirche</b>	an jedem <b>3. Samstag</b> im Monat, um 15:00 bis 15:30 Uhr, siehe Gottesdienstliste
<b>Kindergottesdienst (KiGo)</b>	<b>Sonntag</b> siehe Gottesdienstliste
<b>Hausabendmahl</b>	Es besteht die Möglichkeit, auf Wunsch zu Hause oder am Krankenbett das Abendmahl zu feiern. Pfarrerin Schöne kommt gern zu Ihnen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit ihr.

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 06.10.2025**  
**Der Gemeindebrief für Monat November 2025**  
**erscheint spätestens am 31.10.2025**

**Gruppen in unserer Gemeinde**

<b>Altarblumenteam</b>	Treffen nach Vereinbarung (Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)
<b>Besuchsdienst</b>	Treffen vierteljährlich zur Einteilung der Besuche (Anfragen und Info: Gemeindebüro Tel. 030/8 17 40 47)
<b>Frauentisch</b>	Treffen jeden 2. Monat, Info & Termin erfragen, Tel. 030/8174047
<b>Gemeindechor</b>	Montag, 19:00-21:00 Uhr im Gemeindegemäuer (Info: 030 8174047 info@bach-kirchengemeinde.de)
<b>AG Gemeinde- kommunikation</b>	Treffen nach Vereinbarung (Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)
<b>Gospelchor*</b>	Donnerstag, 19:00-21:00 Uhr im Gemeindehaus (Leitung: Olga Kisseleva, Mobil 0157/74 71 31 43)
<b>Gymnastik-Pilates- Gruppe*</b>	Mittwoch, 9:00-10:00 Uhr und 10:00-11:00 Uhr im Gemeindehaus (Ltg: U. Lüders, Mobil 01520/8773840, E-Mail: lueders@csberlin.de)
<b>Instrumentalensemble</b>	Mittwoch, 16:00-18:00 Uhr in der Kirche (Info: 030/8174047 info@bach-kirchengemeinde.de)
<b>Jugendtreff</b>	Dienstag, 18:30-21:00 Uhr im Gemeindehaus (Leitung: Georgia Washington, Mobil 0152/29506745)
<b>Literaturkreis</b>	Montag, jeden 1. im Monat, von 19:00-20:30 Uhr im Gemeindehaus (Teilnahme auf Anfrage – Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)
<b>MOVITA (Seniorentanz und -fitness)*</b>	Mittwoch, 11:45 - 13:00 Uhr im Gemeindehaus (Leitung: Christina Archut, Tel. 0176/42797607 www.tanzen-mit-Christina.de)
<b>Seniorenkreis</b>	Donnerstag, 14:30-16:30 Uhr, Treffen mit interessanten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus
<b>Sportgruppe*</b>	Freitag, 20:00-21:30 Uhr in der Sporthalle der Brentano-Grundschule (Info: Harald Schüle, Tel. 030/7931071)
<b>Strickgruppe</b>	Dienstag, jeden 3. im Monat, ab 18:00 Uhr im Gemeindehaus (Info: Stefani Jacoangeli, 030 8174047 info@bach-kirchengemeinde.de)
<b>Tanzen im Kreis*</b>	Mittwoch, 18:30-20:00 Uhr, im Gemeindehaus (Leitung: K. Krassowsky, Tel. 030/8 17 91 24)
<b>Treffpunkt „55 plus“</b>	Mittwoch, jeden 2. im Monat, von 15:30-17:00 Uhr im Gemeindehaus (Teilnahme auf Anfrage – Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)

\* mit Kostenbeteiligung

**VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER EVANGELISCHEN  
JOHANN-SEBASTIAN-BACH-KIRCHENGEMEINDE E.V.**

Bankverbindung für Beiträge und Spenden • Deutsche Bank Berlin  
IBAN: DE60 1007 0024 0494 6554 00 • BIC: DEUTDE33  
Auskünfte: Antje S. Staeger, 0151 67 43 90 89 • foerderverein@bach-kirchengemeinde.de

**Verein zur Förderung der kirchlichen Musik in der  
Ev. Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde e.V.**

Bankverbindung für Spenden • Deutsche Bank Berlin  
IBAN: DE93 1007 0024 0854 4959 00 • BIC: DEUTDE33  
Auskünfte: Friederike Prinz-Dannenber, 030 817 54 26 • foerderverein-jsb-musik@web.de

**Computer-Unterricht individuell**

nach persönlichem Bedarf - im eigenen Tempo - für jedes Alter  
auch Einmal-Hilfe

Windows 10 und 11, Mac OS; Tablet und Smartphone  
Tel.: 84 72 44 58, eMail: info@pc-coach.org

**Malermeister Christian Riedlbauer**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten, sauber,  
preiswert und schnell. Mit Möbelrücken und Schmutzbeseitigung.  
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge.

Bismarckstr. 47b, 12169 Berlin (Steglitz)  
Telefon 7 73 46 05

**Diakonie ☰****Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf**

**Geschäftsstelle:** Hindenburgdamm 101B, 12203 Berlin,  
Frau Hafener T 030 83 90 92 40, Herr Philipp T 030 83 90 92 43

**Soziale Beratung für Einzelpersonen:** Johanna-Stegen-Straße 8, 12167 Berlin,  
T 030 771 09 72, Sprechstunden nach Vereinbarung

**Soziale Beratung für Familien im Familienbüro:** Kirchstraße 3, 14163 Berlin,  
T 030 90 299 57 97, Sprechstunden: Mo u. Di 9–11, Do 16–18 sowie nach Vereinbarung

**Pflegestützpunkt:** Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin  
T 030 76 90 26 00, Sprechstunden: Di 9–15, Do 12–18 sowie nach Vereinbarung

**Impressum**

**Herausgeber:** Gemeindekirchenrat der evangelischen Johann-Sebastian-Bach-  
Kirchengemeinde, Luzerner Straße 10-12, 12205 Berlin, Tel. 030/8 17 40 47

**Redakteure:** Pfrn. Brigitte Schöne (verantwortlich), Ursel Kräh, Renate Narr,  
Carola Schuricke, Uwe Bostelmann (Satz & Layout)

**Anzeigen und Leserzuschriften:** Gemeindebüroanschrift

**E-Mail:** gemeindebrief@bach-kirchengemeinde.de **Auflagenhöhe:** 2.000 Exemplare  
**Druck:** Reintjes Printmedien GmbH Hammerscher Weg 74, 47533 Kleve

In den mit Namen versehenen Artikeln legen die Verfasser ihre Meinung dar,  
die nicht unbedingt die Meinung der Redaktion ist.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel gekürzt zu veröffentlichen.

\* Artikel von Bergmoser+Höllner Verlag AG, Karl-Friedrich-Str. 76, 52072 Aachen

\*\* Artikel von Gemeinschaftswerk d. Ev. Publizistik, Behring-Str. 3, 60439 Frankfurt/M  
Umweltfreundlich auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

	<b>GRAUEL</b>	14129 Bln - Nikolassee Potsdamer Chaussee 34
	<b>NATURSTEINARBEITEN GRABMALE</b>	14169 Bln - Zehlendorf Onkel-Tom-Straße 6 Telefon 803 17 34